



*Gute Laune herrscht bei der Einweihung der neuen Flutlicht-Anlage in Pfaffenwiesbach bei Christoph Meschonat (Sparda-Bank), Kreisfußballwart Andreas Bernhardt, Gregor Sommer, Landrat Ulrich Krebs, TSG-Vorsitzendem Walter Simon, TSG-Projektleiter Gerhard Strohmann, Wehrheims Sportamt-Leiter Daniel Eitzeroth und Fußball-Abteilungsleiter Ivano Zin (von links).*

Ziemlich genau 30.000 Euro hat die TSG Pfaffenwiesbach die Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Sportgelände an der Kransberger Straße gekostet. Das Geld ist jedoch sehr gut investiert, denn die insgesamt 64 Strahler sind mit modernster LED-Technik ausgestattet und werden ab sofort die Energiekosten für die Beleuchtung der Anlage in den Herbst- und Wintermonaten um bis zu 70 Prozent senken.

„Vor diesem Hintergrund sind das sehr sinnvoll angelegte Steuergelder“, begründete

Landtagsabgeordneter Holger Bellino (CDU) den Zuschuss aus dem hessischen Innenministerium. Diese 6200 Euro aus Landesmitteln halfen ebenso wie die Unterstützungsgelder der Stiftung Taunus Sparkasse, der Mainova, der Sparda-Bank Hessen, der Naspas sowie des Bundesministeriums für Umwelt und Naturschutz, dass sich die finanzielle Belastung für die Turn- und Sportgemeinschaft in akzeptablen Grenzen gehalten hat.

„In puncto Integration wird bei der TSG Pfaffenwiesbach seit Jahren hervorragende Arbeit geleistet“, lobte Landrat Ulrich Krebs das Engagement des Ortsvereins mit seinen derzeit 350 Mitgliedern.

Nachdem Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) die neue Flutlicht-Anlage abgenommen und die neue Lichtstärke von bis zum 160 Lux für den hessischen Landesverband dokumentiert hatte, sollte diese mit einem Freundschaftsspiel zwischen der SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach und der SG Waldsolms offiziell eingeweiht werden. Daraus wurde jedoch leider nichts, da Gegner Waldsolms wegen personeller Probleme die Partie kurzfristig abgesagt hatte.

Dennoch ist die Inbetriebnahme der neuen Flutlichtanlage von der in Neu-Anspach ansässigen Firma LEDkon der nächste Schritt zur Optimierung der Infrastruktur für die insgesamt 19 (!) Fußballmannschaften der Spielgemeinschaften Wehrheim/Pfaffenwiesbach. Drei Teams im Männerbereich (die in der Kreisoberliga, der Kreisliga A und der Kreisliga C um Punkte spielen) gibt es im Hochtaunuskreis aktuell nur noch beim SV Teutonia Köppern. Hinzu kommen 14 Nachwuchsmannschaften von der A-Jugend bis zur G-Jugend (U 10 bis U 7) sowie zwei weitere im Bereich der Alten Herren.

Die erste Flutlichtanlage auf dem Sportplatz an der Kransberger Straße in Pfaffenwiesbach ist am 15. August 2006 eingeweiht worden. Seit dem 11. August 2017 wird zwei Kunstrasenplätzen gekickt und in der Hochzeit der Corona-Pandemie, als der Spielbetrieb weitestgehend zum Erliegen gekommen war, haben die Fußballer aus dem Apfeldorf die Sanitäreinrichtung sowie die Umkleieräume inklusive der Duschen auf Vordermann gebracht.

„Derartiges ehrenamtliches Engagement ist vorbildlich und verdient unsere Anerkennung“, lobte Bürgermeister Gregor Sommer (CDU) den außergewöhnlichen Einsatz, für den die Fußballabteilung der TSG Pfaffenwiesbach mit Ivano Zin an der Spitze verantwortlich zeichnete.

(Text und Bild: Gerhard Strohmann)